

## Fast märchenhaft verzaubert – das Adventsgärtlein

Unglaublich still und leise kamen die Eltern und Geschwisterkinder der Schneeweißchengruppe am Spätnachmittag des 1. Advents in den Waldorfkindergarten. Liebevoll vorbereitet und prächtig geschmückt wartete im Schein einer einzelnen großen Kerze die reich geschmückte Adventsspirale auf die kleinen Lichtlein der Kinder. Einstimmend auf das besinnliche Fest sprach Frau Ellersiek unseren schönen Kindergartenspruch:

In jedem Kind träumt Gott den Traum der Liebe,  
in jedem Kind wacht ein Stück vom Himmel auf,  
in jedem Kind blüht Hoffnung, wächst die Zukunft,  
in jedem Kind wird unsere Erde neu.

Als es dann endlich soweit war und die Kinder Hand in Hand singend mit ihren Erzieherinnen den Gruppenraum betraten, konnte der Zauber des Advents beginnen. In einem Wechsel von Harfenspiel und fröhlichem Singen machte sich ein jedes Kind, begleitet von den liebevollen Gedanken aller anderen, ganz allein auf den Weg, um sein Apffellicht an der großen Kerze im Inneren der Spirale zu entzünden. Mit jedem entzündeten Apffellicht, das seinen Platz auf einem der vielen goldenen Sternenteller fand, wurde es heller und wärmer im Raum. Als dann einzelne Kinder auch noch das Harfenspiel mit ihren zarten Stimmchen begleiteten, war dies bezaubernd und anrührend zugleich.



Im funkelnden Schein aller Apflichter verabschiedeten sich die Kinder und verließen wieder singend Hand in Hand den Gruppenraum. Lichtlein für Lichtlein wurden die Kerzen wieder gelöscht und zurück blieben Eltern und Geschwisterkinder fast märchenhaft verzaubert. Es war, als wollte niemand aus dieser Ruhe und Stille gehen. Es war ADVENT, so wie wir ihn uns alle wünschen – ein bisschen Ruhe und Stille, Herzlichkeit und friedliches Miteinander in dieser Zeit.